

Stapelklassen-Eigenschaften

Mit Stapelklasseneigenschaften lassen sich allgemeine Konfigurationen pflegen, welche sich auf die Verarbeitung der Dokumente auswirken, die zu der jeweiligen Stapelklasseneigenschaft gehören.

Eigenschaften

AttachmentBarcodePattern und SplitBarcodePattern

RegEx zum Erkennen von Barcodenummern für Folgendes Beispiel:



Hier wäre ein RegEx zum Erkennen von 10 Nummern nötig. `([0-9]{10})`

Folgen die Nummern jedoch einem bestimmten Muster kann man die Suche eingrenzen. Z.B. `0000012345`, `0000012346`, `00000123457`, etc... `(00000[0-9]{5})`

AttachmentBarcodeType

Unter AttachmentBarcodeType versteht man die möglichen Barcode-Typen, die verwendet werden können um Anhänge zu erkennen. Z.B. : Typ `CODE_128`

Die unterstützten Barcode-Typen werden in der UI angezeigt. Für ältere Systeme finden Sie weiter unten eine Liste.

BarcodeEngine

[Informationen zur Datenverarbeitung mit Barcodes](#)

ZXING	Wird als Standard verwendet. Liefert aktuell die Besten Ergebnisse.
ZBAR	Kann als Alternative benutzt werden, falls ZXING kein Ergebnis liefert.
SOFTEK	Engine, die ab Squeeze 2.4 verfügbar ist und eine separate gültiger Lizenz erfordert.

ALL	Es werden beide Engines nacheinander verwendet (führt zu längerer Laufzeit). Verfügbar ab Version 2.0
-----	---

BarcodeImageColor

original	Das Originalbild wird unverändert verwendet.
grayscale	Das Bild wird in Graustufen konvertiert.
black	Das Bild wird in Schwarz/Weiß konvertiert.

EasAllowDocumentWithoutAttachment

Im Regelfall wird die Archivierung nur zugelassen, wenn am Vorgang auch ein Dokument vorhanden ist. Sollten auch Dokumente archiviert werden können muss diese Eigenschaft auf `true` gesetzt werden. Standard ist hier der Wert `false`.

ExportAfterExtraction

Hier kann festgelegt werden ob Dokumente in die Validierung gelangen oder direkt exportiert werden sollen. Für den direkten Export wird `true` eingetragen. Soll das nicht passieren tragen Sie `false` ein. Standard ist hier der Wert `false`.

FilterDuplicateEmailAttachments

Beim Import wird für jedes Vorgangsdokument ein Hashwert erstellt und geprüft.

Sollte in einer neuen Email das exakt gleiche Dokument erneut importiert werden, wird geprüft ob es diesen Hash bereits gibt. Wenn ja und die Stapelklasseneigenschaft gesetzt ist wird dieses Dokument nicht importiert.

Wert `true` gilt als Standard für aktiviert und `false` für Deaktiviert.

FilterDublicateEmails

Beim Import wird für jede EML-Datei ein Hashwert erstellt und geprüft.

Sollte eine neue exakt gleiche Email erneut importiert werden, wird geprüft ob es diesen Hash bereits gibt. Wenn ja und die Stapelklasseneigenschaft ist gesetzt, wird diese Email nicht importiert.

Wert `true` gilt als Standard für aktiviert und `false` für Deaktiviert.

IgnoreMandatoryFieldCheckForExport

Wenn der Automatische Export konfiguriert worden ist (`ExportAfterExtraction`) und diese Stapelklasseneigenschaft ist gesetzt, dann wird beim automatischen Export die Pflichtfeldprüfung ignoriert. Im Standard ist das Ignorieren der Felder deaktiviert. (Wert `false`). Um die Pflichtfeldprüfung beim automatischen Export zu deaktivieren ist diese Eigenschaft auf `true` zu

setzen.

OCR

Einstellungen bzgl. der OCR / Texterkennung werden hier näher dokumentiert: [OCR-Stapelklasseneigenschaften in Squeeze](#)

SoapAllowIncomingDocumentWithoutAttachment

Ist diese Eigenschaft auf " true" gesetzt können über den Soap-Server Dokumente angelegt werden ohne das ein Bild übergeben werden muss.

SoapIncomingFileTypeFilter

Mit dieser Eigenschaft kann entschieden werden welche Dateitypen (PDF,TIF,JPEG,etc...) zugelassen werden. Ist diese Eigenschaft nicht gesetzt, werden nur PDF-Dateien zugelassen. Die Trennung erfolgt durch Semikolon. Die Dateierendungen sind Case-Insensitiv.

SpaceMaxWidth

Bis zu welcher Anzahl an Pixeln soll ein Leerzeichen erkannt werden. Ein Beispiel im Standard wären 55 Pixel. Als Wert ist hier die Anzahl an Pixeln einzutragen.

SplitBarcodeType

Unter SplitBarcodeType versteht man die möglichen Barcode-Typen, die verwendet werden können um ein neues Dokument zu erkennen. Z.B. : Typ CODE_128

Die unterstützten Barcode-Typen werden in der UI angezeigt. Für ältere Systeme finden Sie weiter unten eine Liste.

SplitFixPages

Hierbei wird eine fixe Seitentrennung nach der angegebenen Seite konfiguriert. Z.B.: Trenne Jedes Dokument nach der zweiten (2) Seite.

SkipXmlExtraction

Diese Stapelklasseneigenschaft kann mit true oder false bzw. mit ja oder nein konfiguriert werden. Diese Eigenschaft steuert das Überspringen der Werte-Extraktion von XML-Information. Ist diese Eigenschaft mit true belegt so überspringt der Extraktions-Schritt die Verarbeitung der XML-Information. Ist diese Eigenschaft mit false belegt, wird die Verarbeitung wie gewohnt durchgeführt. Ist die Eigenschaft nicht konfiguriert so geht der Extraktions-Schritt davon aus, dass alle XML-Informationen nach Möglichkeit ausgewertet werden.

Diese Eigenschaft hat einen Effekt wenn das Dokument ein reines XML-Dokument ist. Sollte die Eigenschaft auf "ja"/"false" stehen, so werden reine XML-Dokumente wie XRechnung mit

einer entsprechenden Fehlermeldung im 1. Verarbeitungsschritt abgelegt.

XmlValidationReport

Diese Einstellung steuert ob im ersten Schritt der Dokumentenverarbeitung(Initialisierung-Schritt) ein KoSIT-Validierungs-Report erzeugt werden soll und kann mit `true` oder `false` bzw. mit `ja` oder `nein` konfiguriert werden.

Diese Einstellung wird in Cloud Systemen standardmäßig verwendet, wenn nicht anders konfiguriert in Stapel- bzw. Dokumentenklassen.

Erfordert die Server/Mandanten-Konfiguration des KositValidationService-Dienstes

Auf On-Prem Systemen führt diese Einstellung zu einem erhöhten Speicherverbrauch, weshalb sie standardmäßig deaktiviert ist und auch nicht automatisch aktiviert werden kann..

AI-Extraction

Mit dieser Stapelklasseneigenschaft kann die KI gestützte Extraktion und OCR aktiviert werden. Diese Stapelklasseneigenschaft kann mit `true` oder `false` bzw. mit `ja` oder `nein` konfiguriert werden.

Zusätzlich zu dieser Eigenschaft muss noch das AI-Extraction-Model angegeben werden, mit der die Extraktion und OCR durchgeführt werden soll.

Diese Eigenschaft benötigt gültige Zugangsdaten zur Autorisierung. Diese können bei der DEXPRO beauftragt werden.

AI-Extraction-Model

Mit dieser Stapelklasseneigenschaft kann das Model der KI gestützten Extraktion und OCR ausgewählt werden.

Zur Auswahl stehen:

`invoice`

Dieses Modell ist speziell für Eingangsrechnungen trainiert. Dabei kann ein vom Standard abweichendes Mapping in dem UserExit `BeforeAiMapping` angegeben werden. Dieses Modell überspringt den OCR Schritt und liefert all seine Ergebnisse im Extraktionsschritt. Die OCR wird jedoch nur übersprungen, wenn die Dokumentenklasse bereits feststeht. Andernfalls wird erst die standardmäßig hinterlegte OCR genutzt um den Vorgang als Eingangsrechnung zu klassifizieren.

`legacy`

Dieses Modell kann mehrere Dokumententypen auslesen. Dazu gehören neben Eingangsrechnungen auch Liefer- und Bestellscheine.

Diese Eigenschaft benötigt gültige Zugangsdaten zur Autorisierung. Diese können bei der DEXPRO beauftragt werden.

AsyncExportAfterValidation

Wenn diese Eigenschaft aktiviert wird, werden Dokumente nach der manuellen Validierung im Hintergrund exportiert.

Dieses Feature ist nützlich bei Export-Schnittstellen, die sehr langsam sind und erlaubt es Validierern das nächste Dokument zu validieren, während im Hintergrund das vorher validierte exportiert wird.

Fehler, die während des Exports auftreten, sorgen dafür, dass das Dokument erneut im Validierungs-Schritt angezeigt wird, damit eine manuelle Fehlerbehandlung / Support möglich ist.

ValidateDocumentOnChange

Hier kann festgelegt werden ob Dokumente in die Validierung wie gehabt durch Feldänderungen validiert werden oder die Validierung durch einen separaten Button ausgelöst werden soll. Für die manuelle Validierung wird `false` eingetragen. Soll das nicht passieren tragen Sie `true` ein. Standard ist hier der Wert `true`.

ZUGFeRDstrictMode

Seit Version 2.30 (April 2026)

Diese Eigenschaft aktiviert den strikten ZUGFeRD Verarbeitungsmodus. Demnach werden bei den ZUGFeRD Belegen ausschließlich das XML verarbeitet und das Original PDF wird in die Anhänge verschoben.

Aus der XML wird in der Verarbeitung eine visuelle Darstellung in Form eines PDF generiert und automatisch ein Validierungsreport erstellt (die Automatik des Validierungsreports ist auf Windows Systemen nicht verfügbar - bitte aktivieren Sie die Reporterstellung manuell über die Eigenschaft [XmlValidationReport](#)).

Im Falle einer fehlerhaften oder ungültigen XML wird das Original PDF nicht als Fallback verwendet. Der Vorgang läuft dann auf einen Fehler.

Eine Änderung der Eigenschaft wird in einem Audit Trail festgehalten.

Hintergrund ist die gesetzliche Verarbeitungsvorschrift.

Bei hybriden E-Rechnungen bilden nunmehr die im strukturierten Teil (XML) vorliegenden Rechnungsdaten den führenden Teil.

Weitere Informationen im [FAQ des Bundesfinanzministerium](#).

Weitere Informationen zum Strict Mode [hier](#).

Barcodetypen

Der Wert für den Barcode Typ ist case-sensitiv (Groß-Kleinschreibung beachten!).

- AZTEC
- CODABAR
- CODE_39
- CODE_93
- CODE_128
- COMPOSITE
- DATABAR
- DATA_MATRIX
- DATABAR_EXP
- EAN_2
- EAN_5
- EAN_8
- EAN_13
- ITF
- ISBN_10
- ISBN_13
- MAXICODE
- PDF_417
- QR_CODE
- RSS_14
- RSS_EXPANDED
- UPC_A
- UPC_E
- UPC_EAN_EXTENSION

Revision #59

Created 2022-04-22 09:35:56 UTC by Jan Vogl

Updated 2026-04-27 07:07:41 UTC by Maximillian Weitze